

Pressemeddelelse  
Kiel, 22.02.2006

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## Husumer Hafen: Nordfriesische Abgeordnete lassen Husum im Stich

**Der SSW kritisiert die fehlende Unterstützung nordfriesischer Landtagsabgeordneter für den geplanten Ausbau des Husumer Hafens. □Obwohl Wirtschaft und Politik in der gesamten Region für den Ausbau kämpfen und darin durch das BMC-Gutachten bestätigt werden, lassen die Kollegen von CDU und SPD Husum im Stich□, beklagt der SSW-Landtagsabgeordnete Lars Harms.**

□Jürgen Feddersen und Ursula Sassen (CDU) hätten bei der heutigen Landtagsdebatte die Chance gehabt, die Interessen Nordfrieslands zu vertreten. Leider haben sie es aber vorgezogen, die Fakten zu ignorieren und ihrem Wirtschaftsminister zu folgen, der ganz offensichtlich alles tun wird, um die Husumer Pläne zu verhindern. Auch die SPD-Kollegin Gitta Trauernicht, die sogar mit am Kabinetttisch sitzt, hat ihren Wahlkreis in dieser Frage bisher im Stich gelassen. Ich appelliere an die Kolleginnen und den Kollegen: geben sie ihre verhängnisvolle Nibelungentreue zum Wirtschaftsminister auf und vertreten sie mit uns die Interessen Husums und Nordfrieslands.□